

Presseinformation

4. August 2017

LH Mikl-Leitner eröffnete 63. Pfaffstättner Großheurigen

„Hier sind Traditionen spürbar und erlebbar“

Mit dem Einzug des Festzuges in die Heurigengasse (Stiftgasse) – angeführt von der Trachtenkapelle Pfaffstätten und zahlreichen Ehrengästen, unter ihnen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, Bürgermeister Alexander Legler aus der deutschen Partnergemeinde Alzenau-Hörstein (Bayern), die NÖ Weinkönigin Julia Herzog, die Pfaffstättner Weinkönigin Katharina Strebinger, die Hörsteiner Herbstkönigin Victoria Rieder und Weinbauvereins-Obmann Wolfgang Breyer wurde gestern, Donnerstag, die Eröffnung des Pfaffstättner Großheurigen gefeiert.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte, dass der Großheurige Pfaffstätten für viele „zu einem Fixpunkt im Terminkalender geworden sei“, so auch in ihrem Kalender. Warum sie so gerne hier herkomme, beantwortete sie in drei Punkten: „Weil hier Traditionen spürbar und erlebbar sind, weil hier Kulinarik und Wein auf höchstem Niveau gehalten werden und weil es hier immer gesellig und gemütlich ist.“ Mikl-Leitner bedankte sich bei den „vielen helfenden Händen“. „Wir können stolz auf unsere Winzerinnen und Winzer sein“, betonte die Landeshauptfrau, dass diese „zu wichtigen Botschaftern geworden“ seien. Zudem sei der Wein „ein wichtiger Tourismusfaktor“ und „ein wichtiger Faktor für unsere Wirtschaft“.

Es sei „eine große Freude so viele Ehrengäste bei der Eröffnung begrüßen zu können“, sagte Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Christoph Kainz in seinen Grußworten. Besonders freue es ihn, dass Landeshauptfrau Mikl-Leitner heuer den Großheurigen Pfaffstätten eröffne, sie habe dies bereits als Landesrätin, als Innenministerin und als Landeshauptmann-Stellvertreterin getan. „Niederösterreich ist das Weinbaubundesland Österreichs“, führte Kainz aus, dass die Thermenregion eine starke Weinbauregion sei und sich das vor allem durch die gemeinsamen Aktivitäten und Weinfeste, wie den Pfaffstättner Großheurigen, zeige.

„Wir sind gerne hier – auch bei hochsommerlichen Temperaturen“, sagte Bürgermeister Alexander Legler aus der deutschen Partnergemeinde Alzenau-Hörstein, dass es immer wieder eine Freude sei „hier vor Ort sein zu dürfen“. Der 3. August sei heuer in zweifacher Hinsicht ein wichtiger Tag: So werde der

Presseinformation

Großheurige Pfaffstätten eröffnet und es sei der Tag, an dem seinerzeit – im Jahr 1972 – die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet worden sei, bedankte sich Legler für die „innige und aktiv gelebte Freundschaft seit 45 Jahren“.

„Danke allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit“, bedankte sich Weinbauvereins-Obmann Wolfgang Breyer auch bei den Anrainern und bei den Gästen: „Was wäre der Großheurige ohne Besucher? Danke für Ihren jahrelangen treuen Besuch!“

Grußworte sprachen auch die NÖ Weinkönigin Julia Herzog, die Pfaffstättner Weinkönigin Katharina Strebinger und die Hörsteiner Herbstkönigin Victoria Rieder.

Der Großheurige Pfaffstätten findet noch bis 15. August statt. An den insgesamt 13 Veranstaltungstagen wird ein umfangreiches Programm geboten, Höhepunkte dabei sind der „Tag der Tracht“ am 11. August und der Familientag am 13. August.

Nähere Informationen: Marktgemeinde Pfaffstätten, Telefon 02252/889 85, E-Mail marktgemeinde@pfaffstaetten.gv.at, www.pfaffstaetten.gv.at, www.grossheuriger.at.



Eröffnung des Pfaffstättner Großheurigen: Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager, die Pfaffstättner Weinkönigin Katharina Strebinger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die NÖ Weinkönigin Julia Herzog und Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Christoph Kainz (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger

Weitere Bilder

Presseinformation



Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Alexander Legler aus der deutschen Partnergemeinde Alzenau-Hörstein (Bayern) mit den Hoheiten aus Niederösterreich und Bayern (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger



Luftballonsteigenlassen zur Eröffnung des 63. Pfaffstätten Großheurigen mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (Mitte, mit Kindern)

© NLK Reinberger